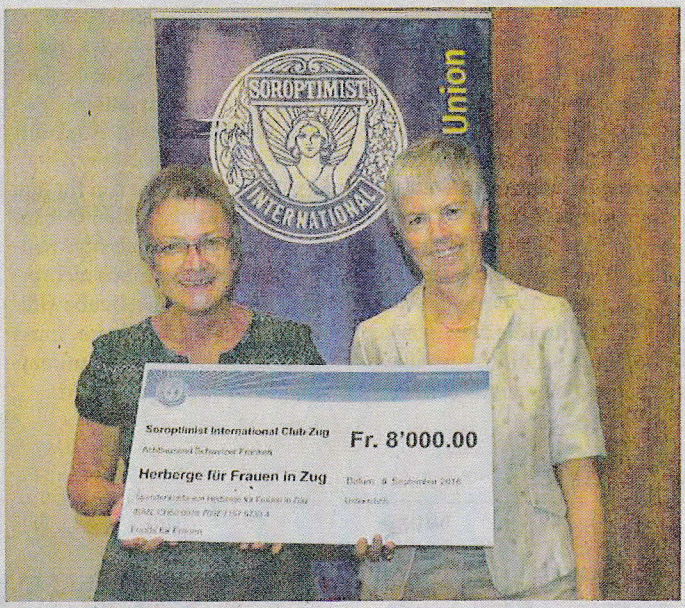
Geld für Frauenherberge

Zug Der Soroptimist International Club hat für einen guten Zweck gesammelt. 8000 Franken sind zusammengekommen.

Der Soroptimist International Club Zug hat während des Jahres bei verschiedenen lokalen Anlässen Geld gesammelt, insbesondere am Märlisunntig in Zug und am Flohmarkt in Baar.

Zum Ende ihrer Amtsperiode konnte die scheidende Clubpräsidentin Esther Sager einen Check von 8000 Franken an Marianne Bucher, Leiterin der Herberge für Frauen Zug, überreichen. Die Spende kommt vollumfänglich Frauen und deren Kindern zugute, die in der Herberge Zuflucht gefunden haben.



Marianne Bucher (links) und Esther Sager mit dem Check. Bild: PD

Nichtstaatliche Organisation

Soroptimist International (SI) ist die weltweit grösste Service-Organisation berufstätiger Frauen mit über 3000 Clubs und mehr als 80 000 Mitgliedern in 130 Ländern. SI hat als nichtstaatliche Organisation (NGO) Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat (Ecosoc) der Vereinten Nationen und ernennt Vertreterinnen für die UNO-Zentren in Genf, New York, Wien und der Unesco in Paris. Weitere Informationen gibt es unter *www.soroptimist-zug.ch*.

Die Herberge für Frauen ist eine privat geführte, begleitete Wohnmöglichkeit für Frauen, die sich in einer Not- und Übergangssituation befinden. Frauen und ihre Kinder finden in der Herberge Aufnahme, unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit oder ihrem Einkommen. Seit 1996 hat die Herberge für Frauen Zug über 800 Frauen und Kinder aufgenommen.

Die Finanzierung der Herberge setzt sich aus den Einnahmen der Aufenthaltskosten, den Beiträgen der Trägerschaften, Stiftung Liebfrauenhof Zug und Verein für Kranken- und Wochenpflege im Kanton Zug, sowie Spenden und Legaten zusammen. Weitere Informationen: *www.herbergefuerfrauen.ch/*

Für den Soroptimist International Club Zug: Esther Sager, scheidende Präsidentin

22.10.16